

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 14. Juli 1840



Rathsprotokoll

zur Sitzung am 14. July 1840 in Öconomicis.

Gegenwärtige:

Herr Bürgermeister Reißer beurlaubt
" Maätsrath Haydinger, Vorsitzender
" " " Maurer
" Öconomierath Woisetschläger, abwesend
" " " Grasel
" " " Kaindl
" Sekretär Bleyer
" Bürgerausschuß Heindl
" " " Zaininger
" " " Springer
" " " Roman Jäger v. Waldau

Referent des Hrn. Raths Haydinger.

4319. Kassaamt überreicht in N. 3609 den Ausweis über die städtischen Aktivrückstände. Ist diese Äußerung sammt Ausweis mit dem vorzulegen, daß dermalen eine Anlegung aus dem vorhandenen Kassaresten nicht stattfinden dürfte, da der Stadtkassa, so bedeutende Aufgaben auf Baulichkeit bevorstehen.

3551. Kassaamt erstattet ad N. 3246. Anzeige wegen Aufnahme eines Diurnisten zu den Katastralarbeiten.

Da die nächsten Katastralarbeiten in den Reinertragsberechnung der einzelnen Parzellen, in den Indicationsprotokollen, und in der doppelten Übertragung in die Grundeigenthümerbögen, in der Verfaßung der Grundbuch-Ausfertigung der Steuerbücheln, der ortschaftsweisen specielleren Verzeichnissen, der Summarien, der Richtigstellung der Parzellen im Wege der Evidenzhaltung u. d. g. bestehen, und hierzu ein eigenes Individuum nöthig ist, da die Kassabeamten wegen ihrer ohnehin so häufigen u. dringenden Arbeiten hierzu nicht verwendet werden können, so ist sich hohen Orts um Bewilligung eines tauglichen Individuums zur Besorgung dieser Geschäfte mit einem täglichen Diurnum von 45 xr CMz auf die Dauer von 12 Wochen aufnehmen zu dürfen zu verwenden.

4917. Expedit- u. Taxamts-Äußerung ad N. 3904 P. wegen Tax- und Stempelabschreibung.

Da nach Durchgehung jeder einzelnen Post sich die Überzeugung verschafft worden, daß die dießfalls aufgeführten Beträge von den betreffenden Partheyen nicht eingebracht werden können, und auch die Äußerung des Expedit- u. Taxamts rücksichtlich der abzuschreibenden Stempelbeträge alle Berücksichtigung verdient, u. solche, ebenso wie die Taxen zur Abschreibung geeignet sein dürften, so ist sich diesfalls hohen Orts um die Bewilligung der Abschreibung nicht nur der Taxen, sondern auch der Stempelbeträge zu verwenden, da die Abschreibung der letzteren nach obiger Äußerung in den bestehenden Verordnungen gegründet sein dürften, u. dem Taxamte bestätigt werden müsse, daß selbes ohnehin seinen Pflichten in Einbringung der Taxen ohngeachtet der damit so häufig verbundenen Schwierigkeiten vollkommen nachkomme.

Referat des Raths Maurer.

4956. Protokoll über die Vernehmung der vom Kassaamte angezeigten Activrückstände. Dem Kassaamte in Abschrift zum Wissen u. weitem Benehmen.

4347. do. der Anna Renn wegen eines städtischen Wohnzinsrückstandes pr 4 fl 30 xr CMz.
Wie ad 4256.

Erinnerung wegen Eindeckung des größten theils des Dachbodens im Krankenhause.
An den Baumeister Karl Huber, junior u. Zimmermeister Stohl das Betreibungsdecret wegen Hereingabe eines Plans sammt Kostenanschlag u. Vorausmaaß mit dem zu erlassen, daß nach erfolglosen Verlaufe weiterer 4 Wochen auswärtige Baumeister hierwegen angegangen werden werden.

4340. Maria Elisabeth Ratzberger um den Unterstand und Bürgerspital.
Abgewiesen, da das Bürgerspital nur zum Unterstand für gewesene Bürger bestimmt ist, die Bittstellerin aber nie Bürgerin gewesen ist.

4282. Mathias Pillisch et Consorten um fernere Erfolgszahlung eines Vorschusses von 2000 fl CMz auf den Schulhausbau im Aichet.
Da nach 3. u 9. Punkte des Licitationsprotokolls über diesen Schulhausbau zur Bedingung gemacht ist, daß ein Vorschuß nur dann statthabe, wenn der Bau in den wesentlichen Bestandtheilen fehlerfrei fertig ist, dieses aber nicht ausgewiesen, u. derzeit auch noch nicht der Fall ist, ferner den Bittstellern in Folge des kreisämtlichen Auftrages vom 9. d.M. ohnehin bereits ein Vorschuß von 1500 fl CMz gegeben worden ist, nach dem erwähnten § 9 der Licitationsbedingnisse die Vorschüsse selbst im gesetzten Falle die Hälfte des Pachtbetrages nicht überschreiten dürfen, weil der Pächter mit dem übrigen Betrage für die vollständige, planmäßige u. dauerhafte Bauvollführung behufs der Erlangung des Bauzeugnisses zu haften hat, der bereits erhaltene Vorschuß aber mit dem nun verlangten, die sie Hälfte des Pachtbetrages pr 6898 fl schon überschreiten würde, kann dieses Gesuch nicht bewilliget werden.

3186. Kreisarzt Dr. Ozelberger überreicht sein Gesuch um Enthebung von dem Ersatze der ihm in linea medica beanständeten Beträge zur gutächtlichen Einbegleitung an den h. Landesstelle.
Mittelst Bericht dem k.k. Kreisamte vorzulegen u. die Gesuchsgründe zu bestätigen, u. um Auflöfung dieser Ersatzposten zu bitten.

4323. Kreisamtsdecret dto. 2. v.M. N. 6089 mit den adjustirten Heil u. Medicamentenkostenrechnungen für das 3. Quartal 1839.
Dem Mildtenversorgungsfond-Rechnungsführer u. Armeninstitutskassier in Abschrift mit dem zuzustellen, daß ersterer der Apothekerin Göppl 35 fl 58 1/4 xr CMz ausbezahle, u. dagegen vom k.k. Hrn. Kreisphysikus Dr. Ozlberger 1 fl 52 xr CMz zu diesem Fonde einbringe; daß letzterer hingegen dieser Apothekerin 79 fl 12 xr CMz bezahlen, u. als Ersatzposten vom Hrn. Dr. Ozlberger 3 fl 29 2/4 xr vom Hrn. Med. Dr. Schneider 1 fl 45 1/4 xr einbringe u. verrechne.

4265. Kreisamtsdecret dto. 9. d.M. N. 1766 mit den Auftrag zur Auszahlung 1500 f. CMz Vorschuß an die Schulhausbauunternehmer im Michel Mathias Pikisch et Consorten.
Dieses Dekret u. die hierüber sub dto. 10. d.M. verfertigte Auszahlung von 1500 fl CMz an die 3 Schulhausbauunternehmer werde heute dem Oeconomierathe u. Bürgerausschuße vorgetragen u. von ihnen zur Wissenschaft genohmen.

Referat des Hr. Öconomieraths Kaindl.

4354. Wochenliste über vom 6 bis 17. d.M. geschehene Zimmermannsarbeiten an der Theatergarderobe Dachung pr 16 fl 21 xr Schein.
Über geschehene Revision dem Bauamtsverwalter zur Zahlung.

4355. do. pr 2 fl 21 xr Schein über derlei Arbeiten im Zwinger des Excoelestinergebäudes.
Wie ad 4354.

4356. do. pr 5 fl 36 xr Schein für Handlangerarbeiten in selber Zeit an den Burgfriedstraßen gegen Sierning.
Wie ad 4354.

4357. do. pr 5 fl 48 xr Schein für Maurerarbeiten am 6. u. 7. July 1840 an der Schlauchmauer in der Stadtkasserne.
Wie ad 4354.

4296. Konto des Sailermeisters Ignatz Schlader pr 27 fl 17 xr Herr für Seile.
Dem Kassaamte zur Zahlung.

3125. Bauamtsverwalter überreicht die Zeichnung, sammt Kostenanschlag zur Herstellung eines eisernen Gatters vor dem Kassa- u. Depositenamte.
Dem k.k. Kreisamte sammt Beilagen, Rathspokollsextract vom 17. März, Vortrag dto. 16. ejusdem über die zu treffenden Vorsichtsmaaßregeln im Rathause vorzulegen, und um Erwirkung der h. Reggßbewilligung zur Anschaffung dieses Gitters u. zwar ob zu erzielender beßerer Arbeit zur bleibenden Sicherung der städtischen Klassen im Accordwege zu bitten.

4966. Stadtpolier Martin Weiß um Verleihung der städtischen Bauamtsschaffnerstelle.

Referent trägt an:

Da sich sonst Niemand um die Bauamtsschaffners-Stelle beworben habe, u. Bittsteller in Bezug seiner langen, der Stadt unentgeltlich geleisteten Dienste würdigende Rücksicht verdiene, so sei demselben die in Folge h. Reggßerledigung dto. 7. Mai 1840 Z. 12156 intim. durch K.A. Signatur dto. 15. v.M. N. 6777 zu besetzende Bauamtsschaffnerstelle mit 75 fl CMz jährlichen Gehalt zu verleihen, derselbe hiernach zu decretiren, zur Ablegung des Diensteides zur nächsten Sitzung zu bestellen, hiervon das Kassaamt mit Abschrift des h. Reggßsdecretes, der Bauamtsverwalter in Erledigung seines Gesuches de praes. 6. Mai v.M. N. 2500 P. mit dem Anhang zu verständigen, daß derselbe den neuernannten Bauamtsschaffner Martin Weiß bestens zu überwachen habe.

Mit diesem Antrage sind sämtlich Herren Votanten u. der Bürgerausschuß einverstanden, daher Conclusum per unanimia nach dem Antrage des Referenten.

Grasl Oek. Rath
Kaindl Oek. Rath

Bleyer Sekretär